ENGLIŞCHE ALEXIUSLEGENDEN AUS DEM XIV. UND XV. JAHRHUNDERT

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649573929

Englische Alexiuslegènden Aus Dem XIV. und XV. Jahrhundert by J. Schipper

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd. Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

J. SCHIPPER

ENGLIŞCHE ALEXIUSLEGENDEN AUS DEM XIV. UND XV. JAHRHUNDERT



ENGLISCHE

ALEXIUSLEGÈNDEN

AUS DEM

XIV. UND XV. JAHRHUNDERT.

HERAUSGEGEBEN

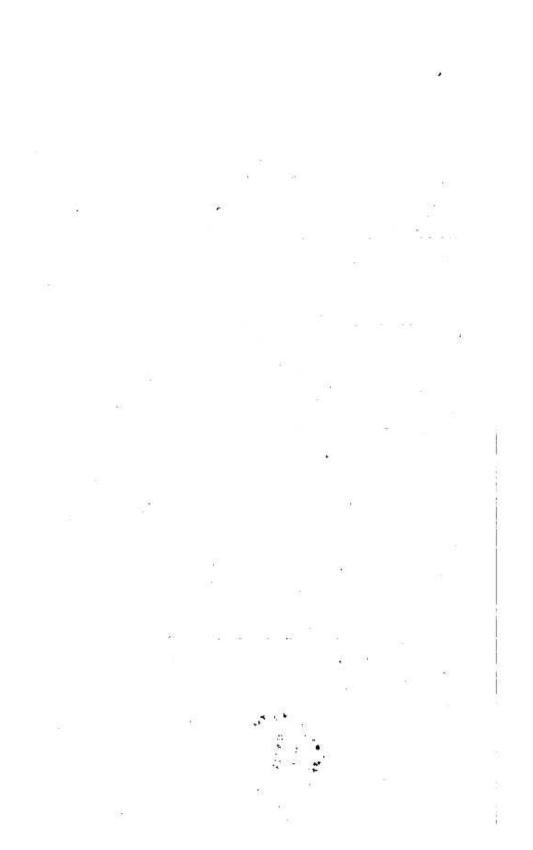
VON

J. SCHIPPER.

ERSTES HEFT: VERSION I

STRASSBURG. KARL J. TRÜBNER.

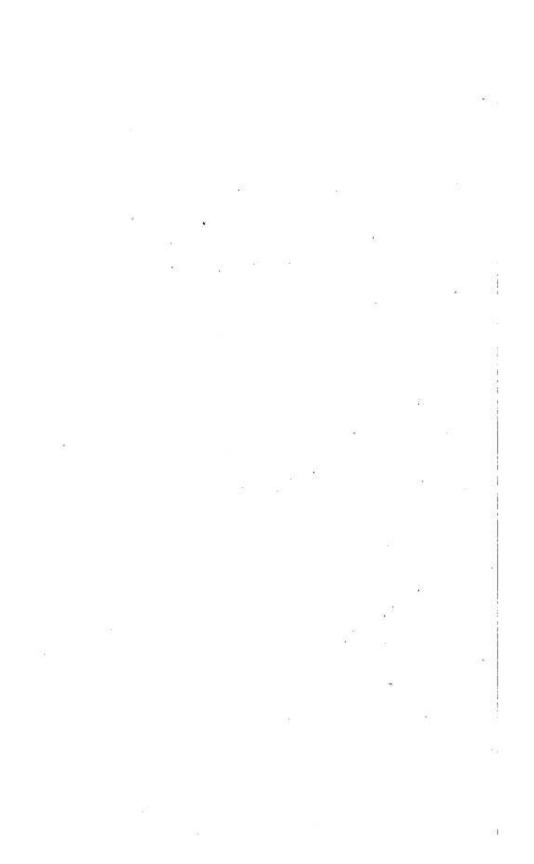
LONDON.
TRÜBNER & COMP.
1877.



HERRN PROFESSOR DR. N. DELIUS

IN DANKBARKEIT UND VEREHRUNG

GRWINWET



INHALT.

EINLEITUNG		8, 5	10	Seite 1
		행 등 등		
DIE ÜBERLIEFERUNG VON	VERSION I	• •		5
LAUTLICHES VERHÄLTNISS	DER DREI	MSS.	8 8	20
VOCALE	2688	81 B W		20
CONSONANTEN		** ** *	* *	26
FLEXIONSLEHRE			2 62	31
DER ARTIKEL				31
DAS SUBSTANTIV	*** × × ×	ec es es	× 19	31
DAS ADJECTIV				33
DAS ADVERB				34
DAS PRONOMEN	* * * * * * .	10 8 X	e 12	36
DAS VERBUM			•	39
DAS END-E		*: *: *:	SK - 57	55
STROPHE, VERS UND REIM.	DIALEC	т	ST 05	59
TEXT				66
ANMERKUNGEN		• • • •		95

38 IS E E A #: **

EINLEITUNG.

Welcher grossen Verbreitung sich die Legende vom heiligen Alexius im Mittelalter erfreute, ist von Massmann in der Einleitung zu seiner Ausgabe der mittelhochdeutschen Bearbeitungen dieses Stoffes,*) soweit es die damalige Kenntniss der mittelalterlichen Literatur gestattete, gezeigt worden. Dieselbe hat seit der Zeit indess wesentliche Bereicherungen erfahren, hauptsächlich auf dem Gebiete der französischen Literatur, weniger auf dem der englischen. Eine angelsächsische Darstellung der Legende hat sich freilich noch immer nicht vorgefunden. Die Existenz einer altenglischen poëtischen Behandlung derselben hätte aber auch dem Herausgeber der acht mittelhochdeutschen Behandlungen nicht ganz unbekannt zu bleiben brauchen, da er in Warton's History of English Poetry wenigstens einen Hinweis auf Adam Davie's Legend of Saint Alexius the Confessor, Son of Euphemius (sic!) hätte finden können. Dieselbe ist aber weder die einzige noch die älteste Darstellung der Legende in englischer Sprache. Die Lebens- und Leidensgeschichte des frommen Dulders war vielmehr im Mittelalter bei den Engländern nicht minder beliebt, als bei den Deutschen und bei den romanischen Völkern. Es giebt im Englischen, so viel bis jetzt bekannt, nicht weniger als fünf verschiedene Behandlungen dieser Legende.

Die erste derselben und zwar die älteste Version (I), die ich auf Grund dreier Mss. in kritischer Ausgabe hier vorlege,

^{*)} Sanct Alexius Leben in acht gereimten mittelhochdeutschen Behandlungen etc. herausgegeben von Hans Ferd. Massmann. Quedlinburg und Leipzig. 1843. 8°. (Bibliothek der gesammten deutschen National-Literatur. Band IX) p. 38—42.